

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75 (1957)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Evangelisch-reformiertes kirchliches Zentrum in Sarnen. In einem unter sieben eingeladenen Teilnehmern durchgeführten Projektwettbewerb fällte das Preisgericht, in welchem die Architekten Otto H. Senn, Fritz Brugger und Peter Rohr mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (1200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. Gutmann, i. Fa. F. Schwarz und R. Gutmann, Zürich
2. Preis (800 Fr.) B. Waldvogel, i. Fa. Waldvogel und Schlegel, Schaffhausen
3. Preis (500 Fr.) Adolf und Lis Ammann-Stebler, Luzern

Evangelische Kirche und Pfarrhaus in Aadorf. Projektwettbewerb. Fachleute im Preisgericht: Walter Henne, Schaffhausen; Hans Hubacher, Zürich, H. v. Meyenburg, Zürich. Sechs Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Steiger & Trüdinger, St. Gallen
2. Preis (1000 Fr.) E. Bosshardt, Winterthur
3. Preis (900 Fr.) Rudolf Küenzi, Zürich
4. Preis (500 Fr.) Prof. F. Hess, Zürich

Ausserdem erhält jeder Verfasser eine Entschädigung von 1000 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Stadthausenerweiterung Schaffhausen. Im Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Stadthauses fällte das Preisgericht, worin die Architekten G. Haug, Stadtbaumeister, Schaffhausen, A. Kellermüller, Winterthur, R. Landolt, Zürich, W. Stücheli, Zürich, und F. Scheibler, Winterthur, als Ersatzmann mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr.) Walter M. Förderer, Basel
 2. Preis (4500 Fr.) Walter Henne, Schaffhausen
 3. Preis (4000 Fr.) Karl Scherrer und Karl Pfister, Schaffhausen
 4. Preis (3500 Fr.) Paul Albiker, Schaffhausen
 5. Preis (2700 Fr.) Felix Schachenmann, Basel
 6. Preis (2300 Fr.) Philipp Bridel, Zürich
1. Ankauf (2000 Fr.) W. H. Schaad, Luzern
2. Ankauf (1000 Fr.) E. Lenhard, Neuhausen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der sechs prämierten Entwürfe zu einem engern Projektwettbewerb einzuladen. — Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Ueberbauung Les Jeannerets und La Jaluse in Le Locle (SBZ 1957, S. 186). Im Preisgericht war nicht Arch. W. Merz in Courrendlin, sondern Eugène Merz, architecte communal in Le Locle.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Aargauischer Ingenieur- und Architekten-Verein

Anlässlich der von über 50 Mitgliedern besuchten Hauptversammlung vom 29. März 1957 trat der bisherige Präsident Arch. Th. Rimli nach vierjähriger Amtsdauer turnusgemäss zurück. Infolge Domizilwechsel trat auch der Kassier, Bauing. M. Huber, aus dem Vorstände zurück. Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen wie folgt:

Präsident: H. Zumbach, Kulturing., Aarau; Mitglieder: J. Heimgartner, El.-Ing., Aarau, P. Leutenegger, Bauing., Aarau, H. Stamm, Bauing., Brugg, E. Aeschbach, Arch., Aarau, K. Fehlmann, Arch., Schöftland (neu), H. Oehninger, Bauing., Aarau (neu).

Als Präsidenten weiterer Organe wurden gewählt: Standeskommission: H. Herzog, Bauing., Aarau; Schulkommission: W. Rothpletz, Bauing., Aarau; Fachgruppe der Industrie-Ingenieure: J. Heimgartner, El.-Ing., Aarau.

ANKÜNDIGUNGEN

Industrie und Landesplanung

Studententag und Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung in Luzern.

Samstag, den 4. Mai 1957

9.30 h im Hotel Gotthard: Begrüssung durch den Präsidenten. Orientierung durch C. Mossdorf, Architekt, Luzern: «Die Verlagerung der Firma Schindler & Co. AG. nach Ebikon». Demonstration an Plänen und am Modell über die tatsächliche und wünschenswerte Gestaltung der Industrieregion

Ebikon, Grundlagen und Methoden zur Bestimmung und Gestaltung eines industriellen Standortes, Orientierung durch Arch. Rolf Hässig, Zürich, Ing. H. Siegwart und Arch. C. Mossdorf, Luzern.

12.30 h Abfahrt der Autocars nach Ebikon zur Neuansiedlung der Firma Schindler. 13.00 h Werkimbiss im neuen Pavillon. 14.00 h Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung. 15.00 h Orientierung durch F. Zwicky, dipl. Arch., Luzern, Beauftragter der Fa. Schindler & Co. AG.: «Standortwahl und Gestaltung des Industrieareals». Besichtigung der Werkanlagen und des Umgeländes. Kurze Zusammenfassung und Schlussfolgerungen durch Ing. H. Siegwart, Luzern. 16.35 h Abfahrt nach Luzern; 17.00 h Empfang durch die Luzerner Kantons- und Stadtbehörden; Freies Zusammensein.

Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz

Samstag, den 11. Mai 1957

Gemeinsame Exkursion mit der Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz und der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz. 08.45 h Basel (Strassburgerdenkmal), Abfahrt mit Autobus. Besichtigung von Reinhaltungsanlagen: 1. Kläranlage Grenzach (in Betrieb); 2. Rückhaltungsanlage für organische Stoffe bei Firma Hoffmann-La Roche, Grenzach; 3. Kläranlage Wyhlen (neu erstellt, noch nicht in Betrieb); 4. Fluor-Luftreinigungsanlage der Aluminiumwerke in Rheinfelden. 12.00 h Mittagessen in Rheinfelden (Schweiz) im Restaurant Feldschlösschen-Stadt, Marktasse 36. Dasselbst um 14.15 h Generalversammlung; 15.15 h Kurzreferate: Regierungsbaurat W. Bensing, Freiburg i. Br.: «Hydrographie und Reinhaltungsmassnahmen am Hoch- und Oberrhein», und Dr. H. E. Klotter, Karlsruhe: «Die Ergebnisse der von der Staatlichen Lebensmitteluntersuchungsanstalt Karlsruhe durchgeführten biologischen Untersuchungen des Hoch- und Oberrheins». Anmeldung bis 4. Mai an den Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz, Binnerstr. 6, Basel.

Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner

Die 45. Hauptversammlung der VSS findet in den Kantonen Solothurn und Bern gemäss folgendem Programm statt.

Freitag, den 17. Mai 1957

10.15 Hauptversammlung im Konzertsaal Solothurn. Anschliessend Vorträge von Oberbauinspektor Dr. R. Ruckli, Bern: «Die Planung des schweizerischen Nationalstrassennetzes» und Kantonsingenieur R. Déglon, Lausanne: «Le projet de l'autoroute Lausanne—Genève».

14.45 Wegfahrt mit Autobussen und Privatwagen ab Dornacherplatz zu technischen Exkursionen in vier Gruppen: Neue Brücken über die Emme, Baustellen an der Betonstrasse Selzach—Grenchen und Flugplatz Grenchen.

21.00 Abendunterhaltung im Parktheater in Grenchen.

Samstag, den 18. Mai 1957

08.30 Sammlung im Kino Capitol in Biel. Kantonsoberingenieur Dr. E. Gerber, Bern: «Die neue Strasse Biel—Lyss» und Stadtingenieur A. Heer, Biel: «Verkehrsplanung in Biel; Gottstattbrücke».

09.30 Wegfahrt in zwei getrennten Gruppen zur wahlweisen Besichtigung: Autostrasse Biel—Lyss und Gottstattbrücke oder Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen.

12.00 Rückkehr nach Biel.

Anmeldungen bis spätestens 4. Mai an das Sekretariat der VSS, Seefeldstrasse 9, Zürich 8.

Vorträge

27. April (heute Samstag). S. I. A. Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau. 10.30 h im Auditorium I des Hauptgebäudes der ETH in Zürich. Prof. Charles Massonet, Universität Liège: «Discussion de la théorie du dimensionnement „plastique“ des constructions métalliques à la lumière de quelques recherches belges récentes».

30. April (Dienstag) S. I. A. und S. T. V. Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. R. Ruckli, Eidg. Oberbauinspektor: «Die schweizerische Strassenplanung».

4. Mai (Samstag) ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. E. Soom: «Statistische Methoden in der Betriebswissenschaft».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI